



ETHIKKODEX

Verpflichtungen und Verhaltensrichtlinien

Inhalt

01. Mitteilung des Verwaltungsratsvorsitzenden (<i>Président</i>) und des Generaldirektors (<i>Directeur Général</i>)	3
02. Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) und UN Global Compact	4
03. Geltungsbereich, dedizierte Mittel und Verantwortlichkeit	6
Zusammenspiel zwischen Ethikkodex und verschiedenen Richtlinien der Gruppe	7
A. Umwelt	8
> Klimawandel	8
> Energie	9
> Bekämpfung der Umweltverschmutzung	10
> Biodiversität	11
> Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	12
> Wasserressourcen	13
B. Nachhaltige Geschäftsmodelle	14
> Innovation und F&E	14
> Verantwortungsvolle Beschaffung	15
> Kundenzufriedenheit	16
> Cybersecurity	17
> Territorialer Fußabdruck und Lokalentwicklung	18
C. Ethik und Compliance	19
> Einhaltung gesetzlicher Vorschriften	19
> Fairer Wettbewerb	20
> Menschen- und Arbeitnehmerrechte und Verbot von Kinderarbeit	21
> Korruptionsbekämpfung	22
> Bekämpfung der Steuerflucht	23
D. Soziales	24
> Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten	24
> Schulung, Mitarbeiterentwicklung und Kompetenzmanagement	25
> Arbeitsbedingungen und Wohlergehen der Beschäftigten	26
> Gehör und Einsatz für Mitarbeitende	27
> Vielfalt und Chancengleichheit	28
04. Verhaltenskodex	29

MITTEILUNG DES VERWALTUNGSRATSVOR- SITZENDEN (*PRÉSIDENT*) UND DES GENERALDIREKTORS (*DI- RECTEUR GÉNÉRAL*)



Wir möchten Ihnen die Leitlinien unseres Ansatzes im Bereich der nachhaltigen Entwicklung vorstellen



Séché Environnement, ein traditionsreiches Familienunternehmen im Bereich der Abfallentsorgung, ist ein wichtiger Akteur in der Kreislaufwirtschaft und im Bereich der Umweltdienstleistungen, in Frankreich und auf internationaler Ebene. Mit unserem branchenführenden Know-how und unseren Komplementärtechnologien unterstützen wir sämtliche Akteure bei ihrem Schritt hin zu einer kohlenstofffreien Wirtschaft.

Unsere Gruppe verpflichtete sich bereits 2003 zur Teilnahme an der Initiative des UN Global Compact der Vereinten Nationen und **damit zur Einhaltung von 10 Grundprinzipien, die einen Beitrag zum Aufbau einer nachhaltigeren Gesellschaft leisten sollen.** Diese Prinzipien bilden zusammen mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) die Grundlage für unsere Verpflichtungen in den Bereichen Umwelt, Ethik, Compliance, nachhaltige Geschäftsmodelle und soziale Verantwortlichkeit.

Diese Richtlinien sollen an sämtlichen Standorten und in unserer gesamten Wertschöpfungskette eingesetzt werden.

Dieses Dokument soll einen Überblick über unsere Anstrengungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung geben. Es beinhaltet zudem einen individuellen Verhaltenskodex, der Verhaltensregeln vorsieht. **Diese Regeln bilden zusammen mit den Verantwortlichkeiten jedes Einzelnen den Maßstab für die gesamte Gruppe.**

Wo auch immer wir tätig sind, sollen diese Richtlinien an allen Standorten und in unserer gesamten Wertschöpfungskette (insbesondere Kundschaft und Lieferanten) eingesetzt werden. Neben den genannten Verpflichtungen ist es unerlässlich, dass wir

dass unsere Aktivitäten im Einklang mit nationalen und internationalen Gesetzen durchführen, an die wir uns strikt halten müssen.

Es ist von entscheidender Bedeutung, darauf hinzuweisen, dass unsere Kultur der Ethik und der Einhaltung von Vorschriften das Ergebnis des Einsatzes aller unserer Mitarbeitenden ist. Dies ist ein wertvolles Erbe, das wir beständig pflegen und weiterentwickeln müssen, um die Nachhaltigkeit unseres Geschäftsmodells zu ermöglichen.

Joël Séché Verwaltungsratsvorsitzender und Gründer (*Président-Fondateur*) von Séché Environnement

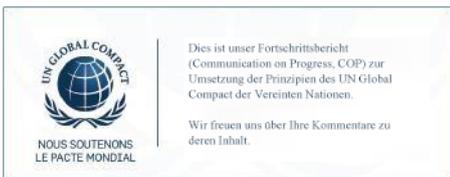
Maxime Séché Generaldirektor (*Directeur général*) de Séché Environnement

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS, SDGs) UND UN GLOBAL COMPACT

02

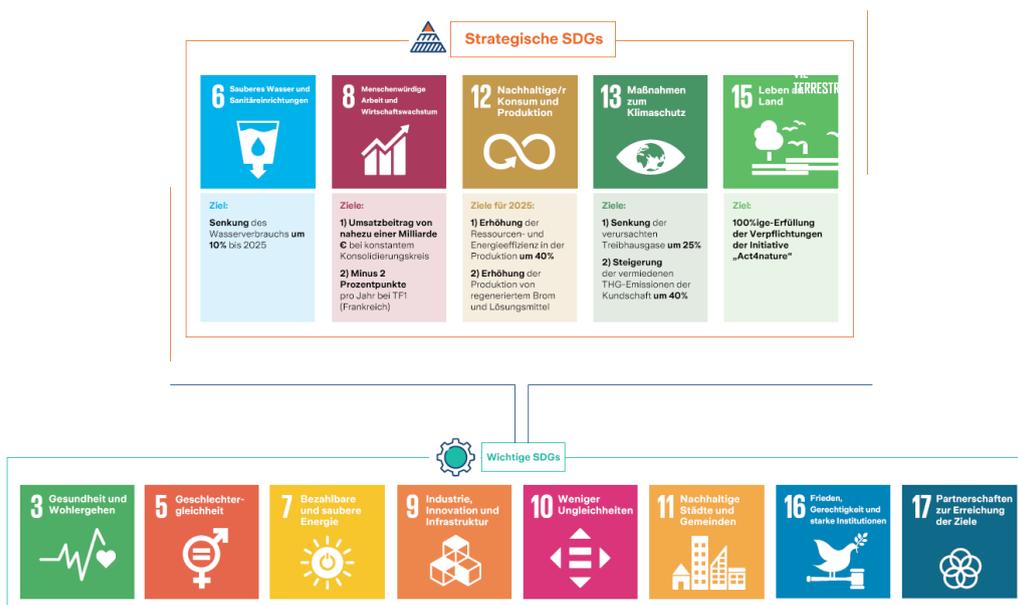
Séché Environnement seit 2003 ein Unterzeichner der Initiative UN Global Compact der Vereinten Nationen

Seit 2003 verpflichtet sich Séché Environnement, die Werte des UN Global Compact zu teilen, einer internationalen Initiative zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung, die im Jahr 2023 etwa 23.000 Teilnehmende in über 160 Ländern umfasst.



Diese freiwillige Verpflichtung basiert auf der Einhaltung von 10 Prinzipien, die sich an den Menschen-, Arbeits- und Umweltrechten sowie der Korruptionsbekämpfung orientieren. Die Beachtung der Prinzipien des UN Global Compact ermöglicht es zudem, die Strategie von Séché Environnement auf die Agenda 2030 und die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)¹ der Vereinten Nationen mit deren 169 Vorgaben abzustimmen.

Séché Environnement ist sich der Wichtigkeit der SDGs und der Rolle, die Unternehmen dabei spielen sollten, vollkommen bewusst. Hierzu hat die Gruppe die Ziele und Vorgaben ermittelt, zu denen sie direkt oder indirekt im Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit beiträgt. Mit Durchführung dieser Analyse hat die Gruppe gewährleistet, dass ihre Maßnahmen und deren Auswirkungen intern und extern nachvollziehbar und verständlich sind.



Im Rahmen des UN Global Compact muss jeder Teilnehmende jährlich die tatsächliche Umsetzung der zehn Prinzipien und seinen Beitrag zu den SDGs in einem Fortschrittsbericht (Communication on Progress, COP) bescheinigen lassen, ein Bericht, der auf der Website des UN Global Compact online veröffentlicht wird. 2023 wurde ein neuer standardisierter Mechanismus eingeführt, mit dem wir die Stabilität dieser freiwilligen Verpflichtungen noch weiter stärken können.

Verstärkte Transparenz und gleichzeitig Austausch bewährter Praktiken, Methoden und Erfahrungen

Die Mitwirkung von Séché Environnement an dieser Art von Zusammenarbeit führt nicht nur zu mehr Transparenz, sondern ermöglicht auch den Austausch bewährter Verfahren, Methoden und Erfahrungen. Da das Geschäftsmodell von Séché Environnement auf der Verringerung der Umweltauswirkungen seiner Kundschaft beruht, **werden wir so durch Zusammenarbeit, Begleitung und Austausch am Aufbau einer nachhaltigen Welt mitwirken.**

Das Ziel von Séché Environnement ist es daher, unser wirtschaftliches Wachstum fortzusetzen und gleichzeitig unsere Umweltauswirkungen sowie die unserer Kundschaft zu verringern.

1 zu erreichen. Die Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Mitgliedsländern der Vereinten Nationen im Zuge der Agenda 2030 beschlossen. Sie dienen der Beseitigung der Armut, aber auch dem Übergang unserer Gesellschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung durch Bekämpfung von Ungleichheiten und des Klimawandels.

GELTUNGSBEREICH, DEDIZIERTE MITTEL UND VERANTWORTLICHKEIT

03

Ziel

Der Ethikkodex dient einem doppelten Zweck. Er soll die Verpflichtungen der Gruppe beschreiben, um sie auf sämtliche Standorte und die gesamte Wertschöpfungskette zu übertragen, und gleichzeitig jedem/jeder Mitarbeitenden von Séché Environnement Verhaltensrichtlinien aufzeigen. In diesem Dokument werden die wichtigsten Grundsätze unseres Ansatzes zur nachhaltigen Entwicklung dargelegt. Die konkreten Verpflichtungen sind Gegenstand detaillierter Richtlinien, die auf Seite 7 aufgeführt sind.

Aktualisierungshäufigkeit des Ethikkodexes

Der Ethikkodex soll aktualisiert werden, wenn sich die strategische Ausrichtung der Gruppe auf die Themen nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung ändert oder wenn sich bestimmte Gesetze ändern. **Diese Überarbeitung basiert auf der Analyse der doppelten Wesentlichkeit, die jedes Jahr in der Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht wird: der Nichtfinanziellen Erklärung (NFE) über die nichtfinanziellen Aspekte der Unternehmensperformance.**

Mittel, Ressourcen und Verantwortlichkeit

Die verwendeten Mittel, Ressourcen, Instrumente und Aktionspläne für jedes Thema werden jährlich umfassend in unseren Nachhaltigkeitsberichten (NFE & integrierte Berichterstattung (Integrated Reporting)) beschrieben. Die Matrix der doppelten Wesentlichkeit, die Aktionspläne, die Ziele und die Kennzahlen sind darin enthalten. Somit sind alle Direktoren (der Gruppe, jeder Tochtergesellschaft und jedes Standorts) für die Implementierung dieses Ethikkodex verantwortlich.

Geltungsbereich

Der vorliegende Ethikkodex wird daher auf folgenden Ebenen implementiert:

- **Gruppe**
- **Unternehmenseinheit / Standort der Gruppe Séché Environnement** in Frankreich und international
- **Individuell** für alle Mitarbeitenden der Gruppe
- **Auf Ebene unserer Wertschöpfungskette** (Lieferanten, Dienstanbieter und Kundschaft)



Struktur des Ethikkodex

Dieser Ethikkodex ist folgendermaßen strukturiert:

> **Allgemeine Prinzipien**
sowie bestimmte Verpflichtungen zu folgenden Themen



UMWELT



**GESCHÄFTSMODELLE
NACHHALTIGKEIT**



**ETHIK UND
COMPLIANCE**



SOZIALES

> **Individueller Verhaltenskodex**

Es ist zu beachten, dass die Standorte eine Richtlinie zu jedem der in diesem Ethikkodex angesprochenen Themen ergänzen können, wenn der lokale Kontext dies rechtfertigt. Diese lokalen Zusatzverpflichtungen ergänzen jedoch die in diesem Dokument beschriebenen Verpflichtungen.

Zusammenspiel zwischen Ethikkodex und verschiedenen Richtlinien der Gruppe

Dieser Ethikkodex umfasst die gesamten, verschiedenen von der Gruppe angewandten Richtlinien. Links zu den Richtlinien im Einzelnen sind auf dieser Seite verfügbar.



UMWELT

- > **Klimawandel**
[Weiterführende Informationen](#)
- > **Energie**
[Weiterführende Informationen](#)
- > **Bekämpfung der Umweltverschmutzung**
[Weiterführende Informationen](#)
- > **Biodiversität**
[Weiterführende Informationen](#)
- > **Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement**
[Weiterführende Informationen](#)
- > **Wasserressourcen**
[Weiterführende Informationen](#)



NACHHALTIGE GESCHÄFTSMODELLE

- > **Innovation und F&E**
- > **Verantwortungsvolle Beschaffung**
[Weiterführende Informationen](#)
- > **Kundenzufriedenheit**
- > **Cybersecurity**
- > **Territorialer Fußabdruck und Lokalentwicklung**



ETHIK UND COMPLIANCE

- > **Einhaltung gesetzlicher Vorschriften**
- > **Fairer Wettbewerb**
[Weiterführende Informationen](#)
- > **Menschen- und Arbeitnehmerrechte und Verbot von Kinderarbeit**
- > **Korruptionsbekämpfung**
[Weiterführende Informationen](#)
- > **Bekämpfung der Steuerflucht**
[Weiterführende Informationen](#)



SOZIALES

- > **Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten**
- > **Schulung, Mitarbeiterentwicklung und Kompetenzmanagement**
- > **Arbeitsbedingungen und Wohlergehen der Beschäftigten**
- > **Gehör und Einsatz für Mitarbeitende**
- > **Vielfalt und Chancengleichheit**

A. UMWELT

Klimawandel



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Die globale Erwärmung bringt einerseits erhebliche Risiken mit sich (physische, finanzielle, operative Risiken, insbesondere in Bezug im Hinblick auf die Anpassungsfähigkeit), andererseits aber auch Chancen für Séché Environnement und seine Stakeholder (z.B. durch die Entwicklung von Lösungen mit geringem CO₂-Ausstoß). Séché Environnement unterstützt seine Kundschaft bei der Verwirklichung ihres ökologischen Wandels und der Verringerung ihrer Umweltauswirkungen.

Die Verpflichtung der Gruppe ist also eine doppelte: die Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks und desjenigen unserer Kundschaft.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Wir verpflichten uns, **zur Bekämpfung der globalen Erwärmung beizutragen, indem wir unsere Treibhausgasemissionen (THG) im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit reduzieren**: indem wir unseren Energieverbrauch senken, die Energieeffizienz unserer Anlagen und unserer Nutzung erhöhen, kohlenstoffhaltige Energien durch erneuerbare Energien ersetzen und die diffusen Biogasemissionen in unseren Lagereinrichtungen für ungefährliche Abfälle bekämpfen.

Zudem verpflichten wir uns, unsere Kundschaft dabei zu unterstützen, ihren eigenen ökologischen Wandel zu erreichen, indem wir ihre Treibhausgasemissionen durch unsere Energie- und Materialrückgewinnungsaktivitäten senken.

Zusätzlich zu den Anstrengungen zur Eindämmung des Klimawandels passen wir uns an den Klimawandel in folgenden Bereichen an:

- **Bewertung der Klimarisiken:** Wir nehmen Klimarisikobewertungen vor, um die Schwachstellen unseres Unternehmens in Bezug auf den Klimawandel zu ermitteln.
- **Aufbau resilienter Infrastrukturen:** Wir integrieren Klimaresilienz in die Konzeption unserer Infrastruktur, um den potenziellen Schaden durch extreme Wetterereignisse zu minimieren.
- **Schulung und Sensibilisierung:** Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden für die Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt.
- **Intervention bei Umweltunfällen für unsere Kundschaft** durch unsere Umweltdienstleistungsaktivitäten.

AMBITION

1. Senkung unserer Scope1- und Scope 2-THG-Emissionen um 10% bis 2025 im Vergleich zu 2020.
2. Steigerung der vermiedenen THG-Emissionen bei unserer Kundschaft durch unsere Material- und Energierückgewinnungsaktivitäten um 40% bis 2025 im Vergleich zu 2020.
3. Bewertung und Anpassung unserer Anlagen und unserer Wertschöpfungskette an die globale Erwärmung.
4. Schulung möglichst vieler Mitarbeitenden zum Thema globale Erwärmung.



UMWELT

Energie



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

In Anbetracht der Herausforderungen, die sich aus der Erschöpfung der natürlichen Ressourcen und allgemeiner aus den Umweltfolgen ihrer Nutzung ergeben, ist die Überarbeitung unserer Energieverbrauchsmuster im Rahmen der Energiewende von grundlegender Bedeutung. **Außerdem trägt die Verringerung unserer Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und unseres Energieverbrauchs zur Senkung der Treibhausgasemissionen bei, die für die globale Erwärmung verantwortlich sind.**

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Die Gruppe verpflichtet sich, ihren Energieverbrauch zu reduzieren und die Energieeffizienz ihrer Anlagen und ihrer Nutzung zu steigern. Ferner verpflichtet sich die Gruppe, ihre Kundschaft – Industrieunternehmen und Gebietskörperschaften – mit grüner Energie aus der Abfallverwertung zu beliefern und so die Nutzung fossiler Brennstoffe zu limitieren.

AMBITION

1. Senkung unseres Energieverbrauchs um 10% bis 2025 im Vergleich zu 2020.
2. Steigerung der Produktion grüner Energie, um eine Energieautarkie von 300% bis zum Jahr 2025 zu erreichen.



UMWELT

Bekämpfung der Umweltverschmutzung



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Séché Environnement ist Experte für Abfallentsorgung, insbesondere für Industrie- und Sonderabfälle. Diese Abläufe erfordern Fachwissen und Einrichtungen, die speziell auf ihre technischen Merkmale zugeschnitten sind, wie z.B. bei umweltgefährdenden Anlagen (Installations Classified for the Protection of the Environment, ICPE). **Das Management der Freisetzungen jeder ICPE wird kontinuierlich überwacht und von den Behörden kontrolliert.**

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Neben der rigorosen Einhaltung der Vorschriften für jede unserer Anlagen verpflichtet sich die Gruppe, die Freisetzung von Schadstoffen in Luft, Wasser und Boden auf ein Minimum zu senken. Zudem hat sich Séché Environnement mit allen ICPE freiwillig nach ISO 14001 (Umweltmanagement) zertifizieren lassen. Séché Environnement entwickelt darüber hinaus Lösungen für die Beseitigung von Umweltverschmutzungen und Umweltnotfällen, um unsere Kundschaft bei der Sanierung von Umweltverschmutzungen zu unterstützen.

AMBITION

1. Über die strenge Einhaltung der Vorschriften hinaus: Begrenzung der Freisetzungen in die Luft, ins Wasser und auf den Boden anhand der besten verfügbaren Techniken (BVT).
2. Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit an unseren Standorten und denen unserer Kundschaft durch unsere Sanierungs- und Notfallmaßnahmen.



Biodiversität



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Die Bewahrung der Biodiversität bietet Ökosystemdienstleistungen, die für die Menschheit von wesentlicher Bedeutung sind. Die Liste der Argumente für den Schutz der Natur und der Vorteile, die sie uns bietet, ist lang und vielseitig: die ökologische Stabilität, die uns die Artenvielfalt innerhalb eines Ökosystems bietet, die breite Palette von Ökosystemdienstleistungen (Versorgung mit natürlichen Ressourcen, Regulierungsdienstleistungen usw.), die wir dank der Natur erhalten, oder die Widerstandsfähigkeit, die uns die Biodiversität bietet, um die Folgen der globalen Erwärmung zu mindern.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Für Séché Environnement ist der Schutz und die Bewahrung der Biodiversität Teil seiner DNA und seit seiner Gründung einer seiner wichtigsten Werte. Seit mehr als 30 Jahren führt das Unternehmen konkrete Maßnahmen durch und stellt finanzielle und personelle Mittel zur Verfügung (eigene Biodiversitätsabteilung mit 6 Ökologen), um ein Gleichgewicht zwischen der Industrieentwicklung und dem Schutz der Biodiversität zu sichern.

Die Séché-Gruppe verpflichtet sich im Rahmen ihrer Biodiversitätsstrategie, ihre Aktionspläne zur Biodiversität über drei Stützen an allen Industriestandorten zu implementieren:

- Wissen und Handeln;
- Aufklärung und Sensibilisierung;
- Einsatz auf allen Ebenen.

Die Gruppe hat zudem zahlreiche freiwillige Verpflichtungen wie die Initiative Act4Nature, das Programm Entreprise Engagée pour la Nature (EEN des Office Français pour la Biodiversité (der Natur verpflichtete Unternehmen - des französischen Instituts für Biodiversität)) und die Zertifizierung „Engagement Biodiversité“ (Verpflichtung im Bereich Biodiversität) von ECOCERT für die sechs Standorte mit dem größten Flächenbedarf.

Unsere Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität betreffen die gesamte Wertschöpfungskette und insbesondere die folgenden Bereiche:

- **Für unsere Kundschaft:** durch unsere Aktivitäten in den Bereichen Umweltsanierung, Notfallmaßnahmen und Biodiversitätsdienstleistungen.
- **Für unsere Lieferanten:** Wir beziehen Umweltauflagen in die Beschaffung mit ein.
- **Für unsere Investoren:** Nachhaltige Finanzierung umfasst Biodiversitätskriterien

AMBITION

1. Abschluss von 100% unserer Act4Nature-Verpflichtungen an unseren 30 freiwilligen Standorte bis 2027.
2. Erfassung von mehr als 80% der Grundfläche, für die eine ICPE-Genehmigung erforderlich ist, mit einer Biodiversitätsdiagnose durch einen externen Gutachter bis 2027.
3. 0 Phyto (Pestizide) an 100% der Standorte bis 2027.
4. Ermittlung, Meldung und Begrenzung von Wildtierfallen an den Standorten.
5. Absicherung des Flächenäquivalents von 30% der ICPE-Flächen.
6. Schaffung von mehr als 150 ökologische Einrichtungen (differenziertes Management, Habitate und Mikrohabitate) bis 2027.
7. Umsetzung von mindestens einer lokalen Sensibilisierungsmaßnahme je Standort bis 2027.



UMWELT

Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Vor dem Hintergrund der Herausforderungen in Bezug auf die Erschöpfung der natürlichen Ressourcen und der Notwendigkeit, die Gebiete resilienter zu machen, **ist es von entscheidender Bedeutung, über nachhaltige Versorgungsmethoden nachzudenken, die die Kreislaufwirtschaft begünstigen.**

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Als wichtiger Akteur der Kreislaufwirtschaft verpflichtet sich Séché Environnement, so viel Abfälle seiner Kundschaft zu verwerten. Darüber hinaus verpflichtet sich die Gruppe, die Produktion von Abfällen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit auf ein Minimum zu reduzieren und ihnen, wo immer möglich, eine zweite Lebensdauer (Material oder Energie) zu verschaffen.

Ferner ist die Kreislaufwirtschaft ein mächtiger Hebel für die Entwicklung von Gebieten und die Schaffung lokaler Kreisläufe für die Abfallverwertung. Séché Environnement verpflichtet sich somit, so weit wie möglich Projekte zu unterstützen, die die lokale Wirtschaft stärken und die Gebietsentwicklung fördern.

AMBITION

1. **Verfolgung eines sparsamen Ansatzes**, indem wir in unserem Gebrauch ressourcenschonender werden.
2. **Steigerung des Anteils an behandeltem und verwertetem Abfall** (Eingang und Produktion).
3. **Ausbau von Aktivitäten im Bereich der Kreislaufwirtschaft** zur Steigerung der vermiedenen Treibhausgasemissionen unserer Kundschaft.
4. **Entwicklung von Gebieten** durch die Schaffung von lokalen Abfallverwertungsschleifen.



Wasserressourcen



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Weniger als 1% des auf der Erde verfügbaren Wassers gilt als trinkbar und verfügbar. Es dringt immer weniger Wasser in den Boden ein, um das Grundwasser aufzufüllen, insbesondere aufgrund der künstlichen Bodennutzung. **Dennoch hängen einige unserer Industrieaktivitäten und die unserer Kundschaft direkt von der Verwendung von Wasserressourcen ab.** Vor diesem Hintergrund setzt die Gruppe Lösungen ein, um ihren eigenen Wasserverbrauch und den ihrer Kundschaft zu reduzieren.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

In diesem Sinne **intensivieren wir unsere Maßnahmen zum Schutz der Wasserressourcen an unseren Standorten**, indem wir uns verpflichten, unsere Wassernutzung zu reduzieren und gleichzeitig die Menge des wiederverwendeten und wieder Wassers zu steigern.

Zudem setzen wir bei unserer Kundschaft **Lösungen für die Aufbereitung von Industrie- und Abwasser** zur Ressourcenschonung ein.

AMBITION

1. **Senkung unseres Wasserverbrauchs** um mindestens 10% bis 2025 im Vergleich zu 2020.
2. **Erhöhung der Menge an wiederaufbereitetem Wasser.**
3. **Entwicklung von Aktivitäten zur Aufbereitung von Industrie- und Abwasser** bei unserer Kundschaft unter Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes.

B. NACHHALTIGE GESCHÄFTSMODELLE

Innovation und F&E



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Forschung und Entwicklung ist die Kapazität eines Unternehmens, sein Know-how und seine Instrumente zu mobilisieren, um eine Neuheit zu schaffen, die einen dauerhaften Wettbewerbsvorteil zur Unterstützung seiner Geschäftstätigkeit bietet. In einem wettbewerbsintensiven und sich schnell entwickelnden Markt **kann man durch Innovationen konkurrenzfähig bleiben, um die Bedürfnisse des Marktes und die immer anspruchsvolleren regulatorischen und gesellschaftlichen Entwicklungen besser zu integrieren.**

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Seit der Gründung **setzt Séché Environnement auf eine Strategie der Voraussicht und der technologischen Innovation, die dazu beiträgt, die Position des Unternehmens als Experte in der Abfallentsorgung zu behaupten und zu stärken, insbesondere auf den Märkten für gefährliche Abfälle mit hohen technischen Anforderungen.**

Dank dieser Innovationskultur ist Séché Environnement in der Lage, seine Leistungen zu konsolidieren und die Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Innovationen ermöglichen es der Gruppe nicht nur, die Auswirkungen ihrer Aktivitäten zu reduzieren, indem sie ihre Performance verbessert, sondern auch, ihrer Kundschaft verantwortungsvollere Lösungen anzubieten.

AMBITION

- 1. Optimierung bestehender Verfahren** durch Voraussicht der Herausforderungen in Bezug auf Produktivität, Sicherheit, Reduzierung der Umweltauswirkungen und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.
- 2. Erfüllung der spezifischen Kundenbedürfnisse in Bezug auf die Abfallverwertung und -behandlung** durch Entwicklung und Einsatz von Ad-hoc-Verfahren.



NACHHALTIGE GESCHÄFTSMODELLE

Verantwortungsvolle Beschaffung



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Gemäß ihrer Richtlinie zur nachhaltigen Entwicklung ist die Gruppe bestrebt, ihre internen und externen Stakeholder in die Optimierung ihrer Performance im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment, Social and Governance, ESG) einzubinden. Die Mobilisierung und Einbindung der Wertschöpfungskette ist entscheidend, wenn wir gemeinsam den ökologischen Wandel erreichen wollen.

Deshalb möchte Séché Environnement seine Lieferanten durch seine Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung in seine Bemühungen um eine nachhaltige Entwicklung einbeziehen.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Die Richtlinie der Gruppe zur verantwortungsvollen Beschaffung wurde 2022 eingeführt und beruht auf drei Eckpfeilern: der ethischen Dimension, den gesellschaftlichen Auswirkungen und der Bewahrung der Umwelt. Die Gruppe ist sich bewusst, dass Beschaffungsentscheidungen erhebliche sozioökonomische und ökologische Auswirkungen haben. Die Beschaffung muss daher auf sichere Weise erfolgen und auf umweltfreundlichere Produkte und Praktiken ausgelegt sein.

Die Einkaufsabteilung führt diese strategische Aufgabe innerhalb der Gruppe mit der Unterstützung der Abteilung für nachhaltige Entwicklung durch. Diese Verpflichtung bezieht sich auf die Harmonisierung und den Einsatz bewährter Verfahren, um das Bewusstsein der Auftraggeber für die Herausforderungen der Beschaffung zu schärfen und ihnen Unterstützung und konkrete Instrumente für eine bessere Beschaffung zur Verfügung zu stellen.

AMBITION

- 1. Bewertung unserer Hauptlieferanten**, um die Lieferanten mit dem größten sozialen und gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortungsbewusstsein zu bevorzugen
- 2. Schulung unserer Einkäufer Teams** zur Wichtigkeit der nachhaltigen Beschaffung.
- 3. Unterstützung unserer Lieferanten bei ihrem Übergang**, um die Verantwortung für unsere Wertschöpfungskette zu übernehmen.



NACHHALTIGE GESCHÄFTSMODELLE

Kundenzufriedenheit

ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Es ist von strategischer Bedeutung, unserer Kundschaft **Lösungen anzubieten, die zu ihren Übergangsstrategien passen**. Die Kundenzufriedenheit ist ein mächtiger Hebel für die Kundenbindung, die Verbesserung unseres Rufes und den Erfolg des ökologischen Wandels.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Die Zufriedenheit unserer Akteure und Kundschaft hat Priorität. Hierzu verpflichtet sich die Gruppe, rasch auf die Erwartungen und Anforderungen unserer Stakeholder zu reagieren, die beste Qualität von Produkten und Dienstleistungen zu liefern und unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern.

AMBITION

- 1. Aufrechterhaltung der höchsten Qualitätsstandards** an unseren zertifizierten Standorten, während wir kontinuierlich nach Wegen zur Verbesserung und Innovation suchen, um unsere Kundschaft besser betreuen zu können.
- 2. Bestreben, eine 100%ige Zufriedenheit unserer Stakeholder zu erreichen.**



NACHHALTIGE GESCHÄFTSMODELLE

Cybersecurity



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

In der vernetzten Welt und der digitalen Landschaft von heute ist das Risiko eines Cyberangriffs mehr als je zuvor ein bedeutendes Risiko, das kein Unternehmen ignorieren kann. Unzureichende IT-Sicherheit kann gravierende Folgen für die Geschäftstätigkeit der Gruppe und ihre Kundschaft haben.

Ob Phishing, Malware-Angriffe, Ransomware oder Social Engineering, die Palette und Komplexität der Cyberbedrohungen nimmt ständig zu und erfordert höchste Wachsamkeit.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Im Hinblick auf die Herausforderungen der Cybersicherheit verpflichtet sich die Gruppe zu einer Reihe von Maßnahmen, darunter:

- **Sensibilisierung** sämtlicher Akteure durch kontinuierliche Sensibilisierungskampagnen, die sich auf digitale Tools und regelmäßige Phishing-Tests stützen.
- **Implementierung von EDR-Lösungen** (Endpoint Detection and Response) zur Überwachung von Endgeräten (Laptops, Desktops, Telefone,...) und zur Ermittlung unbekannter Angriffe, um die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.
- **Verstärkung der Authentifizierungsprozesse** durch Einrichtung einer Multi-Faktor-Authentifizierung.
- **Überwachung sämtlicher Sicherheitsereignisse** auf schwache Signale für Angriffe durch die Einrichtung eines SOC (Security Operation Center).

AMBITION

Das Bestreben der Gruppe ist es, ihr Informationssystem (IS) vor bekannten Angriffen zu schützen und es so robust wie möglich gegen Cyberangriffe zu machen, um die Folgen für das Unternehmen zu minimieren.

1. **Erfassung aller Cybersicherheitsereignisse rund um die Uhr und Übermittlung an das SOC** (Security Operations Center), das diese Ereignisse analysiert und rasche Entscheidungen ermöglicht.
2. **Reduzierung der Verbreitung des Angriffs** durch die Nutzung von Konten mit eingeschränkten Diensten.
3. **Aktivierung des Cyber-Krisenzentrums** so rasch wie möglich.
4. **Bereitstellung von manipulationssicheren Backups**, die es ermöglichen, kompromittierte Anwendungen unverzüglich zu rekonstruieren.



NACHHALTIGE GESCHÄFTSMODELLE

Territorialer Fußabdruck und Lokalentwicklung



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Unternehmen spielen eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung und dem Gemeinwohl der Regionen, in denen sie tätig sind. Dies geschieht durch wirtschaftliche Entwicklung, Achtung der Interessengruppen und Unterstützung der Gemeinden auf lokaler Ebene.

Die territoriale Verantwortung von Unternehmen stellt eine Chance dar, die Beziehungen zu den Kommunen vor Ort zu stärken und ein langfristig günstiges Umfeld für ihre Aktivitäten zu schaffen.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Um den Herausforderungen der territorialen Entwicklung in unseren Regionen gerecht zu werden, verpflichtet sich Séché Environnement zu Folgendem

- **Achtung und Gehör für die Kommunen und Interessengruppen:** Für ein Unternehmen ist es von wesentlicher Bedeutung, sich gut in das lokale Umfeld zu integrieren und Kommunikationskanäle und starke Beziehungen zu schaffen, die auf Transparenz und Aufrichtigkeit beruhen, was bedeutet, dass man zuhört, versteht und die realistischen und relevanten Anliegen und Erwartungen dieser Interessengruppen berücksichtigt und mit ihnen zusammenarbeitet.
- **Sensibilisierung für Umweltbelange und die Kreislaufwirtschaft durch unsere Richtlinie der „offenen Tür“:** Séché Environnement hat sich der Transparenz verpflichtet und betreibt einen Ansatz der „offenen Tür“ in diesen Anlagen. Die Gruppe trägt zur Förderung nachhaltiger Praktiken bei, indem sie über die Bedeutung ihres Geschäfts, die Umweltprobleme und die Förderung der Kreislaufwirtschaft aufklärt und das Bewusstsein dafür schärft.
- **Ausbau des Mäzenatentums oder Sponsorings und der Zusammenarbeit in sozialen und ökologischen Fragen:** Förderung lokaler Projekte oder Initiativen, die eine positive Auswirkung auf die Gemeinschaft haben und zum Fortschritt in Richtung einer erstrebenswerten Gesellschaft beitragen. Dazu kann die Finanzierung von Projekten gehören, die mit unseren Werten, Zielen und den Erwartungen unserer Stakeholder übereinstimmen.
- **Unterstützung der Lokalentwicklung:** Durch ihre Beteiligung an Aktivitäten zur Lokalentwicklung können Unternehmen zum Wirtschaftswachstum, zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Verbesserung der Lebensqualität in den Regionen, in denen sie tätig sind, beitragen.

AMBITION

1. Fortsetzung unserer Richtlinie der „offenen Tür“ in unseren Anlagen und Betrieben.
2. Kontinuierliche Schaffung klarer und solider Kommunikationskanäle mit unseren Interessengruppen.
3. Fortführung der Finanzierung und Überwachung von Projekten im Rahmen unserer Sponsoringaktivitäten, die unseren Zielen und Werten genügen.

C. ETHIK UND COMPLIANCE

Einhaltung gesetzlicher Vorschriften



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Die Beachtung der geltenden Gesetze und Vorschriften ist die Grundlage für das Vertrauen unter den Wirtschaftsakteuren. **Dies ist zudem eine notwendige Voraussetzung für den Weiterbestand der Gruppe, die als Familienunternehmen langfristig orientiert ist.**

Der Ruf der Gruppe ist das Resultat des Verhaltens ihrer Beschäftigten: Das rechtswidrige Verhalten eines/einer einzigen Beschäftigten kann der Gruppe erheblichen Schaden zufügen.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Jegliches Verhalten, das die Gruppe in unrechtmäßige Praktiken verwickeln könnte, ist strengstens untersagt. **Séché Environnement und seine Beschäftigten verpflichten sich, jederzeit alle nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften einzuhalten, die in allen Ländern gelten, in denen die Gruppe tätig ist.**

Unabhängig von den Sanktionen, die gesetzlich verhängt werden können, muss ein(e) Beschäftigte(r), der/die sich eines solchen Fehlverhaltens schuldig macht, das eine Verletzung seiner beruflichen Pflichten darstellt, mit disziplinarischen Konsequenzen rechnen.

AMBITION

- 1. Gewährleistung der uneingeschränkten Einhaltung nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften bei allen Transaktionen und Aktivitäten des Unternehmens**, wobei sichergestellt wird, dass die Bedeutung der Einhaltung dieser gesetzlichen Standards von sämtlichen Mitarbeitenden an allen Standorten verstanden wird.
- 2. Erhöhung des Prozentsatzes der Standorte**, bei denen keine Verwarnung ausgesprochen wurde.



ETHIK UND COMPLIANCE

Fairer Wettbewerb



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Ziel des Wettbewerbsrechts ist es, ein dynamisches Wirtschaftsumfeld durch Innovation und Preisdruck zwischen den Akteuren, die unabhängig handeln müssen, zu fördern.

Neben erheblichen Strafen führen Verstöße gegen das Wettbewerbsrecht auch zu einer Schädigung des Images und des Rufs der Gruppe, was das Vertrauen der Interessengruppen untergräbt.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Die Gruppe verpflichtet sich, ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den Prinzipien des fairen Wettbewerbs zu führen. Dies impliziert die strikte Einhaltung der Gesetze und Vorschriften über wettbewerbswidriges Verhalten.

In diesem Sinne hat die Gruppe ein freiwilliges Programm zur Einhaltung der Wettbewerbsregeln eingeführt, das eine Risikokartierung, einen für alle Beschäftigten geltenden Verhaltenskodex für den Wettbewerb und Schulungskampagnen umfasst. Die Aufmerksamkeit gilt Kartellen, dem Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung, dem Verhalten in Berufsverbänden und Zusammenschlüssen.

AMBITION

1. 100% der Mitarbeitenden des Unternehmens sollen den **Verhaltenskodex zum Wettbewerb der Gruppe kennen, verstehen und befolgen.**
2. **Schulung von 100% der Mitarbeitenden, die Risiken** im Zusammenhang mit dem Wettbewerbsrecht ausgesetzt sind.
3. **Sicherstellung der vollständigen Einhaltung von Wettbewerbsgesetzen und -vorschriften** in 100% unserer Geschäftseinheiten.



ET4HIK UND COMPLIANCE

Menschen- und Arbeitnehmerrechte und Verbot von Kinderarbeit



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Séché Environnement glaubt an die Würde und die Grundrechte jedes Individuums und verpflichtet sich daher, **die Menschen- und Arbeitnehmerrechte zu respektieren, mit besonderer Aufmerksamkeit auf dem Verbot von Kinderarbeit**. Die Gruppe ist entschlossen, ein ethisches und verantwortungsvolles Beschäftigungsumfeld zu schaffen, in dem sämtliche Formen der Ausbeutung von Kindern strengstens untersagt sind.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Gemäß den Prinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und den internationalen Normen **sorgt Séché Environnement dafür, dass seine Mitarbeitenden das gesetzliche Mindestalter für eine Beschäftigung haben und dass ihre Arbeit freiwillig und sicher ist und ihr Wohlergehen nicht beeinträchtigt**.

AMBITION

Das Unternehmen verpflichtet sich, Überwachungs- und Compliance-Mechanismen einzusetzen, um die Einhaltung dieser Prinzipien zu gewährleisten, und arbeitet eng mit seinen Lieferanten und Partnern zusammen, um diese Werte in seiner gesamten Lieferkette zu vermitteln.

1. Gewährleisten, dass 100% der Unternehmen von Séché Environnement die Gesetze und Vorschriften zum Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit einhalten.
2. Sicherstellen, dass die Personalverfahren (Einstellung und Stellenangebote) die Prinzipien der oben genannten Ambition für 100% der internen und externen Beschäftigten der Gruppe beinhalten.



ET4HIK UND COMPLIANCE

Korruptionsbekämpfung



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Das Ziel für nachhaltige Entwicklung Nr. 16 des UN Global Compact „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ fordert die Unternehmen auf, **gegen alle Formen der Korruption vorzugehen**. Denn diese untergräbt das Vertrauen und den sozialen Zusammenhalt und hemmt das Wachstum. **Die gesamtwirtschaftlichen Kosten, die sie verursacht, sind zwar komplex zu berechnen, werden aber auf 5% des weltweiten BIP geschätzt.**

Weltweit verlangen Antikorruptionsgesetze, von denen einige extraterritorial gelten, von den Unternehmen Standards für die Rechtschaffenheit. Für Einzelpersonen und Unternehmen, die in Korruption involviert sind, sind die Folgen besonders schwerwiegend: Geld- und Haftstrafen, Verlust des Vertrauens der Investoren und Geschäftspartner und Reputationsverlust.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Die Gruppe verurteilt und untersagt jede Form von Korruption.

Im Rahmen der Beteiligung am UN Global Compact engagiert sich Séché Environnement in der Korruptionsbekämpfung. Ferner hält sich das Unternehmen strikt an die Antikorruptionsgesetze der Länder, in denen es tätig ist.

Hierzu hat die Gruppe ein Compliance-Programm zur Korruptionsbekämpfung gemäß den Anforderungen des französischen Gesetzes „Sapin II“ einschließlich der lokal erforderlichen Anpassungen implementiert. Das Compliance-Programm der Gruppe beruht auf einer Risikokartographie, auf deren Basis Maßnahmen zur Vorbeugung, Erkennung und Behebung von Risiken im gesamten Tätigkeitsbereich angewandt werden.

AMBITION

- 1. Bearbeitung von 100% der Warnungen**, die durch das Ethik-Warnsystem und den Dienstweg übermittelt wurden.
- 2. Sensibilisierung möglichst vieler Mitarbeitenden und besondere Schulung** derjenigen, die einem Korruptionsrisiko ausgesetzt sind.
- 3. Berücksichtigung und Bewertung des Korruptionsrisikos** in den Beziehungen zu unseren Drittparteien.
- 4. Strenge Einhaltung der französischen Antikorruptionsvorschriften** durch Befolgung der im Verhaltenskodex der Gruppe zur Korruptionsbekämpfung festgelegten Grundsätze für sämtliche Mitarbeitende.
- 5. Strikte Einhaltung der französischen Antikorruptionsvorschriften durch unsere externen Stakeholder.**



E4THIK UND COMPLIANCE

Bekämpfung der Steuerflucht



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Der ordnungsgemäße Beitrag aller Wirtschaftsakteure zu ihren Steuerverpflichtungen ist eine zentrale Herausforderung; Es ist eine grundlegende Voraussetzung für die Einhaltung des Prinzips der Gleichheit vor der Steuer und die Gewährleistung eines fairen Wettbewerbs zwischen den Unternehmen.

Die Strategie der Gruppe ist auf eine gebietsbezogene Entwicklung ausgerichtet und sorgt daher für einen fairen und transparenten Beitrag in den Ländern, in denen sie gemäß den anwendbaren Gesetzen und Steuervorschriften tätig ist.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Der Steuerkodex der Gruppe wird vom Direktor für Verwaltung und Finanzen (*Directeur Administratif et Financier*) der Gruppe verantwortet, und seine effektive Anwendung wird von den Abteilungen der Direktion Verwaltung und Finanzen der Gruppe beaufsichtigt. **Séché Environnement zahlt seine Ertragssteuern in den Ländern, in denen es Wertschöpfung erzielt** und tätig ist, im vorliegenden Fall hauptsächlich in Frankreich, gemäß den geltenden Steuergesetzen und -vorschriften. **Die Gruppe legt großen Wert auf die Einhaltung der Steuervorschriften**, deren Entwicklungen aufmerksam und vorausschauend verfolgt werden, da wir eine transparente, konstruktive, professionelle und langfristige Beziehung zu den Steuerbehörden pflegen wollen. Daher verpflichten wir uns, keine Steuerflucht zu betreiben, keine Strukturen ohne wirtschaftliche oder kommerzielle Substanz zu schaffen, insbesondere nicht in Ländern, die als Steuerparadiese gelten, sondern ethische Steuerpraktiken zu verfolgen, die von der Absicht geleitet werden, den Bedürfnissen der Realwirtschaft gerecht zu werden.

Die Gruppe ist bestrebt, durch ihre Steuerpolitik die Rechtssicherheit ihrer Operationen zu gewährleisten und gleichzeitig eine proaktive, ausgewogene und leistungsfähige Steuerverwaltung in Übereinstimmung mit den nationalen und internationalen Steuergesetzen und -vorschriften zu verfolgen. Zudem verpflichten wir uns, unsere ethischen Steuerpraktiken gegenüber Dritten umzusetzen, indem wir alle Vertragsmodalitäten ablehnen, die offensichtlich darauf abzielen, Steuerfluchtpraktiken durch einen Dritten zu ermöglichen.

AMBITION

1. **Übernahme ethischer Steuerpraktiken** intern und gegenüber allen unseren Stakeholdern sowie ein kontinuierlicher und systematischer Optimierungsprozess.
2. **Förderung eines verantwortungsbewussten Steuerumfelds**, um Steuerrisiken zu kontrollieren und die Rechtssicherheit unserer Geschäfte zu gewährleisten.
3. **Regelmäßige interne Sensibilisierung aller unserer Mitarbeitenden** und Sicherstellung einer kontinuierlichen Begleitung in Bezug auf die steuerrechtlichen Aspekte ihrer Transaktionen.

D. SOZIALES

Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Die Prävention von Berufsrisiken beinhaltet sämtliche Maßnahmen, die ergriffen werden, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden zu schützen, die Arbeitsbedingungen zu verbessern, für das Wohlergehen am Arbeitsplatz zu sorgen und eine Null-Unfallrate anzustreben.

Dies ist eine gesetzliche Verpflichtung, die dem Arbeitgeber auferlegt ist und deren allgemeine Prinzipien im französischen Arbeitsgesetz (*Code du travail*) verankert sind. Sie ist Bestandteil der sozialen Verantwortung von Unternehmen, die das Risiko von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten beseitigen oder verringern und deren menschliche, soziale und wirtschaftliche Folgen begrenzen soll.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

In diesem Sinne stellt die Gruppe Séché Environnement Qualität, Gesundheit und Sicherheit in den Vordergrund ihrer Aktivitäten. Ihre Verpflichtung beruht auf der Achtung der Menschen, der Interessengruppen und der Umwelt, die sie umgibt.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden ist unser wichtigstes Anliegen. Um dies zu erreichen, verpflichten wir uns, die besten Beschäftigungsbedingungen zu bieten und ein hohes Maß an Lebensqualität am Arbeitsplatz an unseren Standorten zu erreichen. Wir begleiten, schulen und befähigen unsere Mitarbeitenden entsprechend.

Jeder Standort verfügt über qualifizierte Mitarbeitende im Bereich SGU (Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz) und kann sich auf das SGU-Management der Gruppe, ein Netzwerk von Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten der Gruppe sowie das Team für nachhaltige Entwicklung berufen.

AMBITION

1. Förderung einer Kultur der Gesundheit und Sicherheit an unseren Standorten.
2. Anstreben von 0 Arbeitsunfällen und 0 Berufskrankheiten aufgrund unserer Tätigkeiten.
3. Erreichen einer TF1 von weniger als 12 bis 2025 im Vergleich zu 2019 für den französischen Geschäftsbereich (Häufigkeitsrate).
4. Erzielung einer Schweregradquote von weniger als 1 bis 2025 für den französischen Geschäftsbereich.



SOZIALES

Schulung, Mitarbeiterentwicklung und Kompetenzmanagement



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Die Gruppe ist der festen Überzeugung, dass das Humankapital ihr wertvollstes Gut ist. Unsere Schulungs- und Kompetenzmanagementpolitik soll ein Umfeld schaffen, das kontinuierliches Lernen, berufliche Weiterentwicklung und die ständige Verbesserung unserer Leistungen fördert.

Die Gruppe überzeugt ist, dass die Motivation und der Einsatz der Frauen und Männer im Unternehmen einen Reichtum und einen echten Wettbewerbsvorteil darstellen. Deshalb ist Séché Environnement bestrebt, seine Mitarbeitenden auf allen Qualifikationsstufen und in allen Arbeitsmarktregionen, in denen es vertreten ist, zu gewinnen, auszubilden, zu entwickeln und an sich zu binden.

Ferner besteht das Risiko, dass die Gruppe bestimmte Kompetenzen verliert und nicht in der Lage ist, sie schnell zu ersetzen, obwohl sie eine Politik der Mitarbeiterbetreuung und Karriereplanung, des Tutorings, der Ausbildungsprogramme und der Identifizierung von Schlüsselkompetenzen in der Gruppe eingeführt hat.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Séché Environnement verpflichtet sich, seine Mitarbeitenden zu schulen, Talente zu fördern und Karriereentwicklungsmöglichkeiten zu bieten, um das volle Potenzial jedes Einzelnen auszuschöpfen und letztendlich die persönliche Entfaltung seiner Mitarbeitenden durch seinen Kompetenzentwicklungsplan zu fördern.

Séché Environnement achtet darauf, mindestens alle zwei Jahre ein professionelles Gespräch anzubieten, in dem ein Austausch mit dem Manager für die folgenden Zwecke stattfindet:

- Zur Bestandsaufnahme der Tätigkeiten der Mitarbeiten-

- Abstimmung der Projekte des Unternehmens und der individuellen Projekte der Mitarbeitenden;
- Austausch über die Erwartungen und Bedürfnisse im Hinblick auf die Karriereentwicklung oder die Sicherung der beruflichen Laufbahn der Mitarbeitenden;
- Festlegung der Maßnahmen, die zur Verwirklichung des Berufsprojekts der Mitarbeitenden durchgeführt werden sollen;
- Unterrichtung der Mitarbeitenden über die Bedingungen für den Zugang zur beruflichen Bildung.

AMBITION

1. Beibehaltung hoher durchschnittlicher Umsetzungsraten des Kompetenzentwicklungsplans.
2. Die durchschnittliche Stundenzahl für Schulungen pro Mitarbeitender/Mitarbeitendem soll über die Zeit stabil bleiben.



SOZIALES

Arbeitsbedingungen und Wohlergehen der Beschäftigten



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Die Gruppe ist überzeugt, dass gesunde und zufriedene Mitarbeitende der Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg sind. Deshalb verpflichtet sich die Gruppe, ein kollaboratives, stabiles und sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle Mitarbeitende sich beruflich und persönlich entfalten können.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Zur Verbesserung der Arbeitszeitorganisation und des Gleichgewichts zwischen Privat- und Berufsleben hat die Gruppe seit mehreren Jahren eine Richtlinie zur beruflichen Gleichstellung und zur Lebensqualität am Arbeitsplatz eingeführt. Hierzu gehören Telearbeit, regelmäßige sportliche Herausforderungen und ständige Anpassungen der Arbeitsumgebungen...

AMBITION

1. Fortsetzen dieser Maßnahmen, die zu unserer Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt und zur Bindung unserer Mitarbeitenden an das Unternehmen beitragen.
2. Fortführung der Umsetzung unserer Charta zur Telearbeit für berechnigte Mitarbeitende.
3. Weiterführung von Maßnahmen, die die Qualität des Arbeitslebens verbessern können.



SOZIALES

Gehör und Einsatz für Mitarbeitende



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Die Bereitstellung von Umgebungen, in denen Bedürfnisse, Ideen, Besorgnisse und Verbesserungen zum Ausdruck gebracht werden können, bietet der Gruppe die Chance, die Beziehungen zu ihren Mitarbeitenden zu stärken, Sinn und Zusammenhalt zu schaffen, die Produktivität, Kreativität und Innovation zu verbessern und zur Bindung von Talenten und zur Gesamt-Performance des Unternehmens beizutragen.

Effektive und transparente Kommunikation und Zuhören setzen die Unterstützung einer aktiven Teilnahme und die Achtung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Vertretung voraus. Diese Personalvertretungen in unseren Tochtergesellschaften gewährleisten einen konstruktiven und transparenten sozialen Dialog².

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Die Gruppe will auch weiterhin offen und praxisorientiert bleiben. Im Übrigen ermöglicht der schnelle interne Entscheidungsprozess Séché Environnement, flexibel, reaktionsfähig und anpassungsfähig zu sein.

AMBITION

1. Weiterführung der Organisation von regelmäßigen Meetings innerhalb der Arbeitseinheiten (Abteilungsmeetings, Teammeetings...), um die direkte und kollektive Meinungsäußerung zu erleichtern.
2. Beschäftigte und ihre Vertreter sollen in diesen Meetings Fragen zu **Arbeitsbedingungen, Arbeitsorganisation und Produktion in den Arbeitseinheiten stellen können**, mit Ausnahme von Fragen zum Tarifvertrag und zu den Arbeitsverträgen.
3. Antworten auf die gestellten Fragen liefern.

² zu erreichen. Für den französischen Fall: Das durch das französische Gesetz vom 4. August 1982 versuchsweise eingeführte Recht der Beschäftigten auf direkte und kollektive Meinungsäußerung am Arbeitsplatz und während der Arbeitszeit wurde durch das französische Gesetz vom 3. Januar 1986 dauerhaft verankert und auf alle Unternehmen ohne Mindestbeschäftigtenzahl ausgeweitet. Die Verordnung vom 22. September 2017 ergänzte die Regelung, indem sie vor allem die Verwendung digitaler Hilfsmittel einbezog, um die Ausübung dieses Rechts auf Meinungsäußerung zu gewährleisten.



SOZIALES

Vielfalt und Chancengleichheit



ALLGEMEINE BETRACHTUNG DES THEMAS

Die Förderung von Vielfalt und Gleichberechtigung in unserem Unternehmen ist ein bedeutender strategischer Pfeiler im Rahmen des verantwortungsbewussten Handelns von Séché Environnement. Die Gruppe ist überzeugt von der Macht der Vielfalt, die unsere Unternehmenskultur bereichert, unsere Kreativität stärkt und zu unserem globalen Erfolg beiträgt.

Auf Vielfalt zu setzen, ist vorrangig eine Frage der sozialen Gerechtigkeit, aber vor allem eine Gelegenheit, Talente anzuziehen und die Arbeitgeberansichten der Gruppe zu verbessern.

STELLUNGNAHME DER GRUPPE

Séché Environnement verpflichtet sich zur Gewährleistung folgender Punkte:

- **Faire und diskriminierungsfreie Personalmanagement** bei der Einstellung, der Überwachung der Karriereplanung und dem Vergütungsprozess.
- **Diskriminierungsfreier Zugang zur Beschäftigung und das Verbot jeglicher Diskriminierung** aufgrund von Gesundheit, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, Weltanschauung, Familienstand, Schwangerschaft, Behinderung, Sitten, Nationalität und jeglichen anderen diskriminierenden Verhaltensweisen, die nicht oben aufgeführt sind.

AMBITION

1. **Steigerung des Frauenanteils in der Gruppe, auf der Führungsebene und im Verwaltungsrat (Conseil d'administration)**, um die Ergebnisse des Gender Equality Index für Frankreich weiter zu verbessern.
2. **Weiterentwicklung der Richtlinie für Menschen mit Behinderung.**
3. **Fortsetzung der Mitarbeiterschulungen** zur Sensibilisierung für das Thema Nichtdiskriminierung insbesondere bei Einstellungsverfahren.
4. **Verbesserung der Indikatoren-% der Mitarbeitenden unter 30 und über 55 Jahren**

VERHALTENS- KODEX



Dieser Kodex gilt für Mitarbeitende von Séché Environnement und für die gesamte Wertschöpfungskette des Unternehmens.

01 Den Gesundheits- und Umweltschutz sowie die Verantwortung gegenüber den Menschen zu Bedingungen für den Fortbestand des Unternehmens machen.

Alle Mitarbeitenden sind dafür verantwortlich, dass die von ihnen abhängigen Tätigkeiten von Séché Environnement in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften, die gegebenenfalls durch gruppeninterne Regeln ergänzt werden, in Bezug auf Gesundheitsschutz, Sicherheit und Umwelt ausgeübt werden.

Um diesen Vorgaben gerecht zu werden, setzen sich alle Mitarbeitenden der Gruppe **aktiv für den Schutz** ein und wenden Verfahren und/oder Methoden des Anlagenmanagements an, die:

- **Prävention bevorzugen** und alle nützlichen Maßnahmen ergreifen, um den bestmöglichen Schutz der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten, sowohl für die Mitarbeitenden der Gruppe als auch für jene von Drittunternehmen;
- **Messbare Ziele für ihre Umwelt-Performance festlegen**, diese Leistung regelmäßig bewerten und überwachen, um bei Bedarf schnell Korrekturmaßnahmen einleiten zu können. Die bereits umgesetzten oder eingeleiteten Zertifizierungsverfahren (ISO 14001, ISO 45001, Mase) ermöglichen eine organisierte und anerkannte Berücksichtigung der Parameter, die mit dem Umweltschutz sowie dem Schutz der Sicherheit und der Gesundheit der Menschen korrelieren.

DO'S	DONT'S
Erkennen und Reduzieren von Situationen , die ein Gesundheits- und Sicherheitsrisiko darstellen, bevor Sie mit Ihrer Arbeit beginnen.	Ignorieren von Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und -verfahren.
Austausch von bewährten Praktiken im Bereich Gesundheit und Sicherheit mit Ihren Arbeitskollegen- und kolleginnen und innerhalb Ihrer Teams.	Tolerieren und zulassen, dass Mitarbeitende unter gefährlichen Bedingungen arbeiten.
Melden ermittelter Gefahren für die Sicherheit, Gesundheit oder Integrität am Arbeitsplatz Ihrem QSE-Manager.	Versäumen der Meldung eines Unfalls , der sich möglicherweise ereignet hat, gegenüber den QSE-Verantwortlichen.
Schaffung eines Arbeitsumfelds, das zur Meldung jedweder Gefahr ermutigt.	Entmutigung von Mitarbeitenden, Meldungen zu machen (z. B. fehlende Berücksichtigung oder Beachtung von Meldungen).
Messen und bewerten Sie Ihre SGU-Leistungen , um mögliche Korrekturmaßnahmen einzuleiten und das Ziel der Unfallfreiheit zu erreichen.	Vernachlässigung der Überwachung der QSE-Performance und die Umsetzung von Korrekturmaßnahmen.

02 Förderung einer echten Haltung der sozialen Verantwortung innerhalb der Unternehmen, die den Vorrang des sozialen Dialogs, die Sensibilisierung und Schulung des Personals im Bereich der nachhaltigen Entwicklung beinhaltet.

Séché Environnement achtet gewissenhaft auf die Befolgung der Rechte Beschäftigten und verbietet insbesondere jede Diskriminierung aus Gründen der Herkunft, der Sitten, des Geschlechts, des Alters, der politischen oder religiösen Meinung, der Gewerkschaftszugehörigkeit oder einer Behinderung von Einzelpersonen, sei es bei der Einstellung, bei der Anwerbung und/oder während der Dauer des Arbeitsvertrags, in Frankreich oder im Ausland.

Die Achtung der Menschen ist eine absolute Voraussetzung für die individuelle und berufliche Entwicklung der Mitarbeitenden, die aufmerksame und mobilisierte Akteure in den drei Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung sind: ökologisch, sozial-gesellschaftlich und wirtschaftlich. Diese Achtung zeigt sich durch Zuhören, Information, Erklärung und Dialog, wobei die Privatsphäre jedes Einzelnen respektiert wird.

Sozialer Dialog und nachhaltige Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Bei allen Themen von gemeinsamem Interesse fördert Séché Environnement die Zusammenarbeit mit seinen Mitarbeitenden und deren Vertretern und stellt ihnen qualitativ hochwertige Informationen bereit.

Schließlich sind die Begriffe Loyalität und Solidarität zwingende Voraussetzungen für einen erfolgreichen sozialen Dialog. Die Übersetzung davon ist der Geist der Verantwortung, den jeder in seinem Beruf entwickeln muss, um individualistische Haltungen zu verdrängen und die Aufwertung der Teamarbeit durch gegenseitige Beiträge zu fördern.

DO'S	DONT'S
Anderen Mitarbeitenden gegenüber wohlwollend und respektvoll sein.	Praktizieren jedweder Form von Belästigung und/oder Diskriminierung.
Teamgeist und gegenseitige Unterstützung unter den Mitarbeitenden pflegen und bei unangemessenem Verhalten die Meldekanäle (Dienstweg oder Warnsystem) nutzen.	Die Augen verschließen und es versäumen, unangemessenes Verhalten (Diskriminierung, Belästigung...) zu melden.

03 Die soziale Verantwortung des Unternehmens gegenüber Kundschaft und Lieferanten klar zum Ausdruck bringen, um eine nachhaltige Entwicklung in den Produktions- und Verbrauchsmustern zu fördern.

Séché Environnement ist bestrebt, über die bloße Befriedigung der Grundbedürfnisse seiner Kundschaft im Bereich der Abfallverwertung und -behandlung hinauszugehen und ihnen Folgendes bereitzustellen:

- Die Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Ausführung der anvertrauten Aufgaben, die sie zu Recht erwarten darf (Management der ökologischen und sozialen Auswirkungen ihrer Tätigkeit unter Einhaltung der geltenden Vorschriften und Beherrschung der Risiken);
- Dienstleistungskosten, die mit dem allgemeinen wirtschaftlichen Umfeld vereinbar sind;
- Eine Unterstützung, um das Abfallmanagement, das zunächst als Belastung empfunden wird, besser zu verstehen und sich als Akteur zu etablieren, der die Umwelt schützt und gleichzeitig die Gesundheit schützt.

In der Lieferantenbeziehung folgt Séché Environnement einer Richtlinie der verantwortungsvollen Beschaffung, deren wesentliche Pfeiler folgende sind:

- Die Produktions- und Konsummuster müssen unbedingt die ökologischen und sozialen Risiken verringern;
- Die Beschaffung ist ein wichtiger Hebel, um gute Praktiken im Bereich der nachhaltigen Entwicklung zu verbreiten und zu generalisieren, indem die gesamte Wertschöpfungskette, einschließlich der Lieferanten, einbezogen wird;
- Die Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung sollte einen Gesamtkostenansatz bevorzugen. In diesem Rahmen entwickelt Séché Environnement partnerschaftliche Beziehungen, um das Kosten-Nutzen-Verhältnis jeder Transaktion zu optimieren.

DO'S	DONT'S
Garantie von Qualitätsarbeit in wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Hinsicht.	Vergessen, den Mehrwert des Ansatzes von Séché Environnement bei der Verwertung und Behandlung von Abfällen gegenüber unserer Kundschaft zu unterstreichen .
Unsere Lieferanten auffordern, ihre Umwelt- und Sozialpraktiken zu verbessern.	Tolerierung inakzeptabler ökologischer und sozialer Praktiken in unserer Lieferkette.

04 Sich als verantwortungsvolles bürgerliches Unternehmen verhalten, das den Entwicklungen in der Gesellschaft zuhört und eine Richtlinie der Transparenz, des Dialogs und der kontinuierlichen Verbesserung verfolgt, die die legitimen Erwartungen der Interessengruppen einbezieht.

Séché Environnement ist politisch, religiös und philosophisch neutral:

- Die Gruppe leistet keine finanziellen Beiträge zugunsten von Kandidaten, gewählten Vertretern oder **politischen Parteien**;
- Alle Mitarbeitenden können sich natürlich als **Privatperson** außerhalb des Arbeitsplatzes und der Arbeitszeit **am politischen Leben beteiligen**, aber dürfen das Ansehen der Gruppe nicht zur Unterstützung ihres Engagements verwenden;
- Die Gruppe begrenzt ihre Beteiligung an der **Finanzierung von Vereinen, Stiftungen oder Mäzenatentum** auf die Fälle, die von der geltenden Gesetzgebung vorgesehen sind und sich in den Rahmen der von der Gruppe definierten Werte und Prioritäten einfügen.

Im Gegensatz zu diesen restriktiven und vorsichtigen Positionen setzt die Gruppe auf proaktive Beziehungen:

- **Mit ihren Aktionären, indem sie die Finanzmärkte mit passenden Mitteln über sämtliche Ereignisse oder Informationen informiert, die den Aktienkurs beeinflussen können.** Gleichzeitig verpflichten sich die Mitglieder des Verwaltungsrats, der Generaldirektion und die Mitarbeitenden, die durch ihre Funktion über Insiderinformationen verfügen könnten, die Regeln des Verhaltenskodex für die Börse der Gruppe und die Börsengesetze zu Insiderdelikten und -verstößen (einschließlich der Vorschriften der französischen Finanzmarktaufsicht (Autorité des Marchés Financiers, AMF)) in Bezug auf ihre eigenen Handlungen auf den Finanzmärkten einzuhalten;
- **Mit seinen anderen Stakeholdern**, um bestmögliche Beziehungen in der Nähe aufzubauen, sei es mit den Anliegern, den Behörden, der Bildungs- und Vereinswelt usw., die sich insbesondere in folgenden Bereichen äußern:
 - Die Öffnung der Standorte für möglichst viele Menschen;
 - Mitarbeitende, die lokalen Überlegungen und Erwartungen Gehör schenken und in die Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen eingebunden sind;
 - Eine Präferenz für lokale Beschäftigung.

DO'S	DONT'S
Eine transparente Haltung und ein offenes Ohr gegenüber unseren Stakeholdern.	Sprechen im Namen der Gruppe zur Unterstützung Ihres persönlichen Engagements.
Teilnahme am sozialen Dialog im Unternehmen.	Initiativen einleiten, die ein Risiko für den Ruf des Unternehmens darstellen können.
Sich über die wohltätigen Beiträge des Unternehmens informieren.	Eine Spende im Namen des Unternehmens vornehmen, ohne zuvor eine Genehmigung eingeholt zu haben.

05 Beitrag zur Forschung und Entwicklung von ökoeffizienten Abfallverwertungs- und -behandlungsmethoden, die hinsichtlich der Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt immer sicherer werden.

Séché Environnement strebt die Umsetzung von Investitions-, Forschungs- und Entwicklungsrichtlinien an, die zu einer ständigen Optimierung der Industrieanlagen und -prozesse führt, um die verwendeten Wege sicherer zu machen und ihre Auswirkungen zu begrenzen. Der Wille, die beste Ökoeffizienz anzustreben, erfordert, dass alle Mitarbeitenden ihre beruflichen Fähigkeiten auf dem bestmöglichen Niveau mit Solidarität einsetzen, was Folgendes umfasst:

- Die regelmäßige Überprüfung von besten Praktiken innerhalb und außerhalb der Gruppe;
- Die Organisation und Nutzung sämtlichen Erfahrungsrückflusses
- Gezielte Schulungsmaßnahmen;
- Eine vernetzte Arbeitsmethode, die zu gegenseitigen Optimierungen führt.

DO'S	DONT'S
Abstand zu unseren Praktiken gewinnen.	Versäumnis, unsere Industrieanlagen und -prozesse regelmäßig neu zu bewerten .
Interne und externe beste Praktiken in der Gruppe austauschen .	Gute Ideen für sich behalten .
Im Team und proaktiv an diesen Themen arbeiten .	Andere entmutigen oder daran hindern , sich an der ständigen Verbesserung unserer Aktivitäten zu beteiligen.

06 Einhaltung der Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften durch Anwendung der besten verfügbaren Techniken (BVT) zu wirtschaftlich akzeptablen Kosten. So oft wie möglich aktiv vorausschauend handeln.

Séché Environnement ist bestrebt, aktive Richtlinien in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz einzuführen und deren ständige Umsetzung zu überwachen:

- Vorausschauendes Handeln durch angepasste Beobachtung;
- Nutzung der besten verfügbaren Techniken;
- Gehör für die Mitarbeitenden;
- Eingehende Bewertung ihrer Arbeitsbedingungen;
- Rückmeldungen aus der Praxis.

Diese Pfade erfordern Reaktionsfähigkeit, Neugier, Austausch und ein ständiges Hinterfragen der Kenntnisse, Techniken und Erwartungen eines jeden Einzelnen, ob Beschäftigter oder sonstiger Akteur in diesem Zusammenhang.

DO'S	DONT'S
Kenntnis und strikte Einhaltung der Hygiene-, Sicherheits- und Umweltvorschriften.	Kompromisse bei Hygiene, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz eingehen.
Übernahme eines proaktiven und auf kontinuierliche Verbesserung ausgerichteten Ansatzes bei der Anwendung der BVT.	Denken, dass es nichts mehr zu lernen gibt
Austausch und Diskussion von Praktiken , die am	Versäumen der Momente , in denen sich die Mitarbeitende

Arbeitsplatz umgesetzt werden.	austauschen und einander zuhören können.
Mögliche Verbesserungen gegenüber Vorgesetzten zurück-melden.	Es ignorieren oder sich davor fürchten , Vorgesetzten eine potenzielle Verbesserung vorschlagen .

07 Ihr ethisches Verhalten und die Achtung der geltenden Gesetze und internationalen Konventionen zur Grundregel ihres Geschäftsgebarens machen.

Mitarbeitende dürfen von einem Konkurrenten, Kunden oder Lieferanten der Gruppe keine Vergütungen, Geschenke oder andere Vorteile annehmen oder diesen anbieten. Nur Geschenke oder Einladungen, die sich in einem Rahmen bewegen, der nach den Richtlinien der Gruppe, den Gepflogenheiten und den Gesetzen zur Bekämpfung von Korruption akzeptabel ist, können toleriert werden. In keinem Fall dürfen Mitarbeitende um ein Geschenk oder eine Einladung bitten.

Es ist verboten, einem Amtsträger oder einer Privatperson in einem Land direkt oder über einen Mittelsmann Bestechungsgelder zu zahlen, anzubieten oder anzunehmen oder ungerechtfertigte Vorteile zu gewähren, um eine bevorzugte Behandlung zu erhalten oder das Ergebnis einer Verhandlung, an der die Gruppe interessiert ist, zu beeinflussen. Diese Praktiken verstoßen in den meisten Ländern gegen das Gesetz und das internationale Übereinkommen zur Bekämpfung von Korruption.

Ethik und Integrität verpflichten jeden zu absoluter Redlichkeit in seiner beruflichen Tätigkeit. Mitarbeitende müssen jede Situation vermeiden, in der ein Konflikt zwischen den Interessen der Gruppe und ihren persönlichen Interessen oder denen ihrer Angehörigen entsteht. So verbietet sich jeder die Interessenvertretung bei einem Lieferanten oder Kunden, es sei denn, sie erfolgt durch den Kauf von börsennotierten Wertpapieren im Rahmen der Verwaltung eines Wertpapierportfolios und unter Einhaltung der Regeln, die die Verwendung von Insiderinformationen verbieten. **Ebenso ist es verboten, ohne die Zustimmung der Gruppe für einen bestehenden oder potenziellen Konkurrenten, Kunden oder Lieferanten zu arbeiten.**

DO'S	DONT'S
Sich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit integer verhalten.	Das Anbieten, Annehmen oder Versprechen eines Geschenke s mit dem Ziel, einen ungerechtfertigten Vorteil zu erlangen oder zu behalten.
Vermeidung von Situationen, in denen ein Interessenkonflikt zwischen den Interessen der Gruppe und ihren persönlichen Interessen besteht, und ggf. Meldung dieser Situation.	Informationen über tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte verheimlichen.

08 Verhaltensregeln umsetzen, Verstöße aufdecken das Warnrecht nutzen

Der Verhaltens- und Handlungskodex von Séché Environnement wird an alle Mitarbeitenden der Gruppe ausgegeben. Er kann bei Bedarf auch außerhalb der Gruppe offengelegt werden, insbesondere gegenüber Kundschaft, Lieferanten und Aktionären.

Die Anwendung der Regeln dieses Kodex ist für alle Mitarbeitenden der Gruppe verbindlich und trägt zur Entwicklung einer Kultur der Verantwortung im Rahmen der Verpflichtungen der Gruppe für die strikte Einhaltung der Gesetze und der Grundsätze guter Unternehmensführung bei.

Sollte sich dieser Kodex in bestimmten Situationen als ungenau oder unvollständig erweisen, ist es Sache aller Mitarbeitenden, sich an Vorgesetzte zu wenden, um zu erfahren, welche Position einzunehmen ist. Schließlich umfasst dieser Kodex eine Reihe von rechtlichen oder regulatorischen Verpflichtungen, deren Nichteinhaltung als Fehlverhalten angesehen werden kann, das gemäß den Vorschriften des jeweiligen Landes und dem Disziplinarsystem der Gruppe geahndet werden kann.

Der Geltungsbereich beschränkt sich auf Handlungen, die gegen Gesetze und Vorschriften verstoßen, auf Handlungen, die die Funktionsregeln der Gesellschaft im Allgemeinen oder einer bestimmten Körperschaft, welcher der Whistleblower angehört, ernsthaft in Frage stellen.

Die Mitarbeitenden ausgelöste Warnung erfolgt über den Dienstweg oder das Warnsystem der Gruppe, entweder identifiziert

oder anonym. Die Gruppe wendet den gesetzlich vorgeschriebenen Whistleblower-Schutz strikt an; hierunter fällt auch die Verpflichtung zur Vertraulichkeit und die Vermeidung von Vergeltungsmaßnahmen. Die Umsetzung des Whistleblowing-Rechts erfordert ein hohes Maß an Verantwortlichkeit jedes Einzelnen, die an die eigene Ethik der Mitarbeitenden appelliert. Dies kann nur auf der Grundlage von Sachinformationen funktionieren, die „in gutem Glauben“ übermittelt werden.

DO'S	DONT'S
<p>Sich mit dem Verhaltenskodex vertraut machen und eine verantwortungsvolle Kultur am Arbeitsplatz walten lassen.</p>	<p>Es ignorieren oder sich fürchten, etwas zu melden, von dem Sie glauben, dass es gegen den Verhaltenskodex verstößt.</p>
<p>Verletzungen des Verhaltenskodex erkennen und melden.</p>	<p>Versuchen, ein Problem selbst zu lösen, ohne das Warnrecht zu nutzen.</p>
<p>Verinnerlichen der Verfahren der Gruppe zur Meldung und Behandlung von Warnungen.</p>	<p>Das Warnsystem böswillig für bössartige Zwecke nutzen.</p>
<p>Den Vorgesetzten bzw. Chief Compliance Officers über alle familiären oder sonstigen Verbindungen oder persönlichen Interessen zu einem Kandidaten für eine Stelle oder einen Vertrag mit der Gruppe informieren.</p>	<p>Unterlassen der Meldung einer Situation, die die unabhängige und objektive Ausübung meiner Funktion innerhalb der Gruppe in ihren Beziehungen zu externen Dritten beeinflussen oder den Anschein einer Beeinflussung haben könnte.</p>



Les Hêtres - CS 20020
53811 Changé Cedex 9

-

Tel.: +33 (0)2 43 59 60 00
Fax: +33 (0)2 43 59 60 61

-

Kontakt: dd@groupe-seche.com
